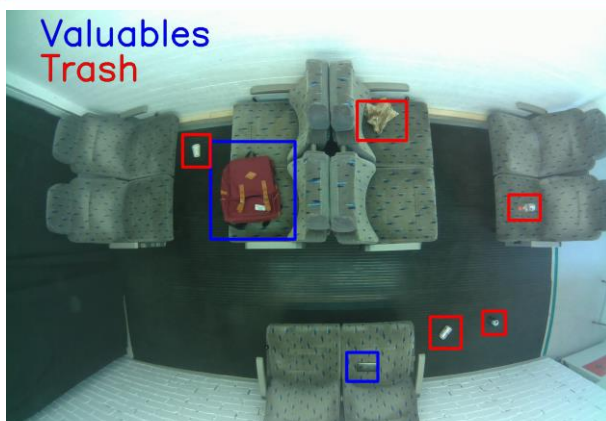


ANTI-TRASH – Smart trash detection and damage prevention for shared mobility

Über das Projekt:

Entwicklung, Demonstration und Validierung von Systemen zur Abfall- und Geruchserkennung sowie Erprobung neuartiger Materialien für den Einsatz im Carsharing und im ÖPNV.



Laufzeit: 01/2020 – 12/2020

Förderung: 456.825 €  eit Urban Mobility

Ansprechpartner:

Prof. Dr. David M. Woisetschläger
d.woisetschlaeger@tu-braunschweig.de

Projektpartner:

- Aalto Universität (Konsortialführung)
- NFF (Institut auf Automobilwirtschaft und Industrielle Produktion)
- UPC (Polytechnische Universität von Katalonien)
- CARNET
- SEAT S.A.
- Zone Cluster Ltd.
- Stadt Hamburg (Hamburger HOCHBAHN AG)
- Electrobus Europe

Fragestellung / Motivation:

Um den Mobilitätsproblemen in den Städten zu begegnen und die Lebensqualität ihrer Bürger zu erhöhen, ist es notwendig, die Zahl der Privatfahrzeuge zu verringern und die Nutzung gemeinsamer und öffentlicher Verkehrsdienste zu fördern. Das Kernproblem besteht darin, dass sich die Nutzer nicht mit diesen Fahrzeugen identifizieren und dazu neigen, den Innenraum respektlos und nachlässig zu behandeln. Dies führt zum einen zu Unbehagen und Ablehnung auf Seiten der Nutzer und trägt zum anderen zu hohen Betriebs- und Wartungskosten auf Seiten der Dienstleistungsanbieter bei.

Das Projekt Anti-Trash hat den Anspruch, das **Serviceerlebnis in gemeinsam genutzten und öffentlichen Verkehrsmitteln zu revolutionieren** und den Betrieb dieser Fahrzeuge wesentlich **effizienter und kostengünstiger** zu gestalten.

Vorgehensweise und Projektziel:

Das Projekt Anti-Trash zielt auf die folgenden **vier Hauptergebnisse** ab:

1. ein Bildverarbeitungssystem für die automatische Erkennung von Müll und Schäden;
2. ein System zur Überwachung und Steuerung der Luftqualität in der Kabine;
3. eine Kommunikationsinfrastruktur und eine digitale Plattform, die die Ergebnisse beider Systeme für die effiziente Verwaltung der Flotten bündelt;
4. neuartige Materialanwendungen und neue Innendesigns zur Abfall- und Schadensverhütung.